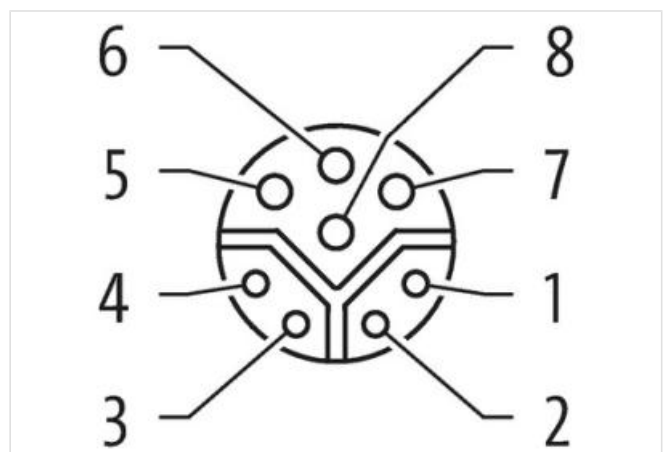
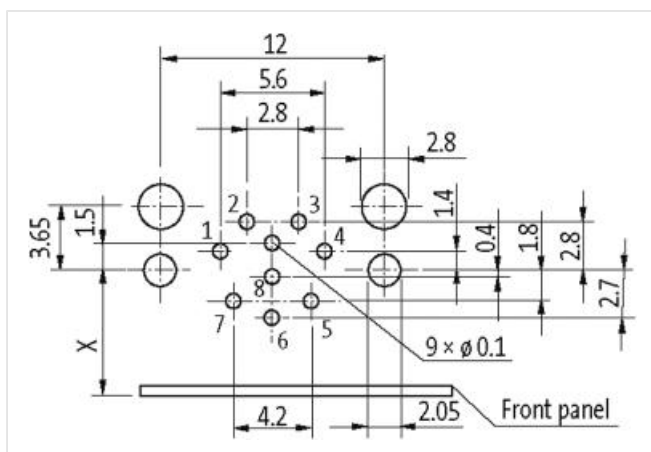
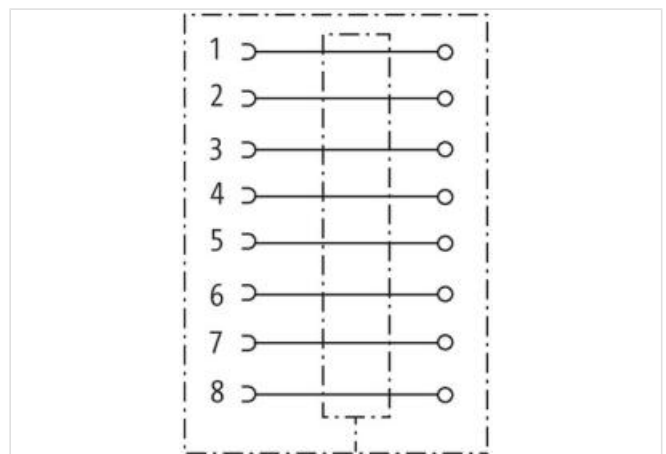


M12 Flanscbuchse 90° Y-cod. Lötanschluss

M12 Flanscbuchse 90°
 Ethernet CAT5
 M12, 8-polig
 Y-kodiert
 geschirmt
 Lötanschluss
 Vorderwandmontage

[Link zum Produkt](#)

Abbildungen



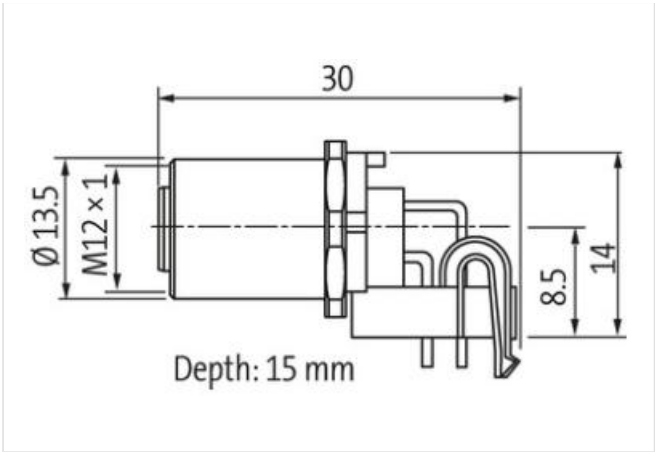
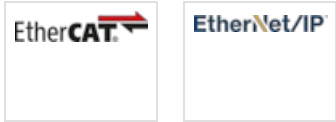


Abbildung stellvertretend



Seite 1	
Familie-Bauform	M12
Kodierung	Y
Polzahl	8
Schlüsselweite	SW14
Schutzart (EN IEC 60529)	IP67
Kaufmännische Daten	
ECLASS-6.0	27279220
ECLASS-6.1	27279220
ECLASS-7.0	27440103
ECLASS-8.0	27440103
ECLASS-9.0	27440109
ECLASS-10.1	27440109
ECLASS-11.1	27440109
ECLASS-12.0	27440109
ETIM-5.0	EC001855
GTIN	4048879495431
Verpackungseinheit	1
Zolltarifnummer	85366990
Elektrische Daten Versorgung	
Betriebsspannung AC max.	48 V
Betriebsspannung DC max.	50 V
Betriebsstrom je Datenkontakt max.	0,5 A
Betriebsstrom je Powerkontakt max.	6 A
Industrielle Kommunikation	
Übertragungsparameter	CAT5, Class D (ISO/IEC 11801:2002), (EN 50173-1)
Übertragungsrate max.	100 MBit/s
Industrielle Kommunikation Ethernet-Funktionalität	
Duplex	Vollduplex
Installation Anschluss	
Anzugsdrehmoment	0,6 Nm
Geräteschutz Elektrisch	

Die in diesem Produkt-PDF enthaltenen Angaben wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet.
Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ist die Haftung auf grobes Verschulden begrenzt. Stand: 27.05.2024

Zusatzbedingung Schutzart	gesteckt, verschraubt
Verschmutzungsgrad	3
Bemessungsstoßspannung	0,8 kV
Isolierstoffgruppe (IEC 60664-1)	I

Mechanische Daten | Materialdaten

Beschichtung Verriegelung	matt vernickelt
Material Verriegelung	Zinkdruckguss

Mechanische Daten | Montagedaten

Befestigungsart	gesteckt, verschraubt, Rüttelsicherung
-----------------	--

Umgebungseigenschaften | Klimatisch

Betriebstemperatur min.	-40 °C
Betriebstemperatur max.	85 °C

Wichtige Installationshinweise

Hinweis zur Zugentlastung	Schützen Sie die Steckverbinder durch geeignete Maßnahmen vor mechanischen Lasten, z.B. durch die Verwendung von Kabelbindern.
Hinweis zum Biegeradius	ACHTUNG: Beachten Sie beim Verlegen von Leitungen die zulässigen Biegeradien, da durch zu große Biegekräfte die IP-Schutzart gefährdet werden kann.